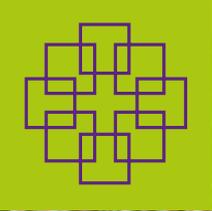


Oktober | November 2021

Gemeinde Brief

der Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen



Danket
DEM *Herrn*,
DENN ER IST FREUNDLICH,
UND SEINE GÜTE WÄHRET EWIGLICH.
1. CHRONIK 16,31

Rezept

Rouladen aus dem Bräter

Seite 30

Seelenzeit

Unerwartete Früchte

Seite 32



Inhalt

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen
Brühlstr. 26, 35684 Dillenburg

Druck

W3 Medien, Wetzlar

Erscheinungsweise, Auflage

6x jährlich, 1500 Exemplare

- 3 Andacht
- 4 Gottesdienste
- 6 Amtshandlungen
- 8 Geburtstage
- 9 Erntedank-Fest
- 10 Wochenprogramm
- 12 Gruppen und Termine
- 14 Kirchenvorstand 2021
- 16 Unsere Konfirmanden 2021
- 18 Familienzentrum
- 20 Kita Am Goldbach
- 23 Suchfuchse
- 26 Kita Königskinder
- 29 Adventskalender
- 30 Rezept
- 32 Seelenzeit
- 35 Diakonie

Redaktion: gemeindebrief_redaktion@gmx.de

Allgemeine Aufgaben

Britta Strackbein Tel. 81 34 24
Conny Kunz Tel. 36 222
Brita Ihling Tel. 83 65 423

Grafik

Iris Greeb Tel. 880 880 2
Lisa Kunz Tel. 36 222
Melanie Dickel Tel. 83 63 5 99

**Redaktionsschluss:
01.11.2021**



„Jesus weinte“

Johannes 11,35

LIEBE FROHNHÄUSER!

Angesichts des Todes eines geliebten Freundes der verzweifelten Schwestern Maria und Martha heißt es in dieser wunderbaren Geschichte schlicht und ergreifend: „Jesus weinte.“ Gibt es eine ergreifendere Aussage? Was für ein sympathischer Mensch Jesus doch war! Bedeutet Sympathie doch die Fähigkeit, Freud und Leid anderer mitzufühlen. Wie trostreich ist es, wenn wir in der Erfahrung von Verlust und Vergänglichkeit Menschen finden, die uns in unserer Trauer einfühlsam begleiten. Angesichts von Krankheit und Tod sind sie so machtlos wie wir, aber ihre Zuwendung hilft uns, das Unerträgliche zu tragen.

So berührend dieser Gedanke des mit uns leidenden Jesus auch sein mag, nach Johannes sind die Tränen Jesu nicht Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit, sondern der Liebe, nicht Erweis seiner Ohnmacht, sondern der Bereit-

schaft zur alles veränderten Hingabe. Kein anderes Evangelium hebt das wahre Geheimnis um Jesus so deutlich hervor: Er ist nicht nur Mensch, sondern in einzigartiger Weise Gottes eigener Sohn. Ihn hat Gott, der Vater, auf die Welt gesandt, damit er die lebenszerstörenden Mächte wie Sünde und Tod durch seine Liebe bis zum Kreuz überwinde. So befiehlt Jesus, was nur er selbst durch sein Wort kann: „Lazarus komm heraus.“

Nichts tröstet uns mehr als die Tränen Jesu! Denn sein Weinen ist Grundlage unserer Zuversicht und Hoffnung. Wer an ihn glaubt, mag wohl noch sterben, aber mit ihm als der Auferstehung und das Leben wird er niemals mehr tot sein (Johannes 11,25).

Es begrüßt Sie herzlich
Ihr Wolfgang vom Dahl, Pfarrer



Unsere Präsenzgottesdienste und Livestream auf Youtube im **OKTOBER**

03.10.2021
10:00 Uhr

Erntedanks

FESTGOTTESDIENST ZU ERNTEDEANK

Pfr. vom Dahl

Predigt: 2. Kor. 9,6-15

Musik: „Hain-Brothers“ und Claudia Hardt

Kollekte: Für Brot für die Welt

Küster: H.-J. Domke

10.10.2021
10:00 Uhr

19. So. n. Trinitatis

ABENDMAHLSGOTTESDIENST

Pfr. vom Dahl

Predigt: Jakobus 5,13-16

Musik: „Schnautz-Family“ und Jochen Hermann

Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem – Hilfe für demenzkranke Menschen

Küster: G. Pano



17.10.2021
10:00 Uhr

20. So. n. Trinitatis

WORTGOTTESDIENST

Pfr. vom Dahl

Predigt: Prediger 12,1-7

Musik: Bläser und Claudia Hardt

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Küster: G. Pano

24.10.2021
10:00 Uhr

21. So. n. Trinitatis

WORTGOTTESDIENST

Jörg Waldschmidt

Predigt: Matthäus 10,34-39

Musik: „PreisGirls“

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Küster: H.-J. Domke

31.10.2021
10:00 Uhr

22. So. n. Trinitatis

WORTGOTTESDIENST

Olaf Oppermann

Predigt: noch offen

Musik: Lisa Kunz, Sarah Schneider, Nico Strackbein

Kollekte: Für das Gustav-Adolf-Werk der EKHN

Küster: H.-J. Domke

Unsere Präsenzgottesdienste und
Livestream auf Youtube im

NOVEMBER

07.11.2021
10:00 Uhr

3. letzter So. d. Kirchenjahres

ABENDMAHLSGOTTESDIENST

Pfr. vom Dahl

Predigt: Psalm 85

Musik: Marlena Busch, Nadja Dickel und Steffen Runzheimer

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Küster: G. Pano



14.11.2021
10:00 Uhr

vorletzter So. d. Kirchenjahres

WORTGOTTESDIENST

Pfr. vom Dahl

Predigt: 2. Kor. 5,1-10

Musik: „Acappella again“

Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende

Küster: G. Pano

17.11.2021
20:00 Uhr

Buß- und Bettag

ABENDMAHLSFEIER

Pfr. vom Dahl

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Küster: H.-J. Domke



21.11.2021
10:00 Uhr

Ewigkeitssonntag

GOTTESDIENST ZUM TOTENGEDENKEN

Pfr. vom Dahl

Predigt: Jesaja 65,17-25

Musik: Holger Strackbein, Judith Waldschmidt und Christa Löffler

Kollekte: Für die AG Hospiz der EKHN

Küster: H.-J. Domke

28.11.2021
10:00 Uhr

1. Advent

FAMILIENGOTTESDIENST MIT DEN KITAS

Pfr. vom Dahl

Predigt: noch offen

Musik: „Hain-Brothers“ und Christa Löffler

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Küster: H.-J. Domke



AMTSHANDLUNGEN



TAUFEN

24.07.2021

Emilio Noel Soltau

Eltern: Rene Mark Deuster und Eileen Soltau

Taufspruch aus Psalm 37,5:

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.

01.08.2021

Merle Louise Hain

Mutter: Franziska Hain

Taufspruch aus 2. Timotheus 1,7:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

04.09.2021

Tobias Koch

Taufspruch aus Jesaja 41,10:

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Henry Thomas Krenzer

Eltern: Tobias Koch und Carina Krenzer

Taufspruch aus Josua 1,9:

Sei getrost und unverzagt. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst..



PERSÖNLICHE DATEN IM GEMEINDEBRIEF

Möchten Sie **nicht**, dass Ihre persönlichen Daten in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



TRAUUNGEN

04.09.2021

Alexander Thielmann und Stefanie Thielmann geb. Klein

Trauspruch aus Römer 15,7:

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.

10.09.2021

Max Köpper und Carolin Köpper geb. Welsch

Trauspruch aus Matthäus 5,16:

Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

11.09.2021

Marcel Bastian und Sina Marie Bastian geb. Berschinski

Trauspruch aus Philipper 2,2-4:

Macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid. Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.



BESTATTUNGEN / TRAUERFEIERN

16.07.	Helene Waldschmidt († 13.07.)	85 Jahre
16.07.	Klaus Peter Triesch († 07.07.)	68 Jahre
17.08.	Manuel Schnautz († 10.08.)	35 Jahre
15.09.	Michael Moser († 06.09.)	51 Jahre

GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch Allen, die im Oktober und November ihren Geburtstag feiern können. Wir wünschen Gottes Segen und Bewahrung für das neue Lebensjahr.

Oktober

02.10. Erika Weber	80 Jahre
04.10. Helga Jung	85 Jahre
06.10. Hannelore Kiffe	82 Jahre
07.10. Armin Weiß	81 Jahre
07.10. Ulrich Keßler	82 Jahre
11.10. Dieter Haas	81 Jahre
13.10. Erika Lenz	81 Jahre
13.10. Ursula Scheld	84 Jahre
13.10. Anneliese Nix	87 Jahre
15.10. Erhard Weinmann	81 Jahre
15.10. Inge Weil	82 Jahre
15.10. Christa Fischer	83 Jahre
15.10. Irma Müller	99 Jahre
16.10. Ernst Müller	92 Jahre
17.10. Sophie Völz	88 Jahre
19.10. Irmgard Grüneberg	92 Jahre
21.10. Ilse Manderbach	86 Jahre
29.10. Helmut Heupel	89 Jahre
30.10. Elisabeth Rink	82 Jahre

November

03.11. Waltraud Greeb	87 Jahre
06.11. Helmuth Kunz	82 Jahre
07.11. Werner Cuntz	80 Jahre
08.11. Roswitha Hees	82 Jahre
11.11. Gertrud Waldschmidt	84 Jahre
12.11. Dieter Lanio	80 Jahre
14.11. Günter Eckstein	81 Jahre
16.11. Dorothea Guth	84 Jahre
16.11. Mathilde Kirschniok	97 Jahre
18.11. Gretel Barthel	80 Jahre
19.11. Edith Kern	86 Jahre
20.11. Alfred Greeb	88 Jahre
20.11. Gudrun Grimm	83 Jahre
20.11. Helga Naumann	80 Jahre
22.11. Wolfgang Gottschlich	80 Jahre
23.11. Horst Graf	87 Jahre
25.11. Christel Ramsbacher	83 Jahre
25.11. Walter Schäfer	83 Jahre
26.11. Irene Schaab	80 Jahre
30.11. Elfriede Hain	87 Jahre



Aus Gründen des Datenschutzes
verzichten wir auf die Wohnungsangaben unserer Geburtstagskinder.
Wir bitten um Verständnis.



ERNTEDANK-FEST

Auch in diesem Jahr wurde unser Dorf reich gesegnet. Wir danken Gott für Arbeit und Auskommen, Gesundheit, Kraft, Frieden und Bewahrung mit einem Dankgottesdienst am

SONNTAG, DEM 03. OKTOBER

um 10 Uhr in der Kirche. Der Altarraum wird wieder mit den reichen Früchten von Feld und Garten geschmückt. Wir freuen uns über alle Gaben dafür. Sie können sie am

SAMSTAG, DEM 02. OKTOBER

VON 9 – 12 UHR

IM TURM UNSERER KIRCHE

abgeben. Im Turm sammeln wir außerdem Konserven und haltbare Lebensmittel für die Dillenburger Tafel. Für alle Gaben bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich

Ihr Wolfgang vom Dahl, Pfr.

WOCHENPROGRAMM



SONNTAG

10:00 Uhr	Hauptgottesdienst	Kirche
ca.11:15 Uhr	Kirchencafé	Haus der Begegnung
14:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde	CVJM Heim

MONTAG

18:00 Uhr	Jungenjungschar	CVJM-Heim
19:00 Uhr	Gebetskreis	CVJM-Heim
20:00 Uhr	Mädchenkreis	CVJM-Heim
20:00 Uhr	Posaunenchor	CVJM-Heim

DIENSTAG

16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht	Haus der Begegnung
18:00 Uhr	Mädchenjungschar	CVJM-Heim
20:00 Uhr	Mitarbeiterkreis 2. Dienstag im Monat	CVJM-Heim



Auf Grund der Coronapandemie fallen viele Gruppenstunden aus, daher sind die Angaben ohne Gewähr. Bitte erkundigen Sie sich bei den Gruppenleitern oder über die entsprechende Homepage.



MITTWOCH

9:30 Uhr	Frauen-Bibeltreff jeden 2. Mittwoch im Monat	CVJM-Heim
16:00 Uhr	Frauen-Missionsgebetskreis jeden 1. Mittwoch im Monat	Haus der Begegnung Heike Hardt, Tel. 3 63 90 Erlenstr. 9
17:30 -19:00 Uhr	Öffnungszeit „Eine-Welt-Laden“	zur Zeit in der Kirche
19:30 Uhr	Pop- und Gospelchor "Heilights"	

DONNERSTAG

15:00 Uhr	Seniorenkreis immer vierzehntägig	Haus der Begegnung CVJM-Heim
19:45 Uhr	Jugendkreis	Haus der Begegnung
20:00 Uhr	Bibelkreis	CVJM-Heim
20:00 Uhr	Gebetsstunde	

FREITAG

15:30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Haus der Begegnung
18:30 Uhr	Männerstammtisch	CVJM-Heim
20:00 Uhr	Herzenschwestern	CVJM-Heim

SAMSTAG

15:00 Uhr	Café Kostbar	CVJM-Heim
16:00 Uhr	Kreativ Kreis	CVJM-Heim



Regelmäßige GRUPPENSTUNDEN



Ev. Kirchengemeinde
Frohnhausen



Hallo ihr Lieben,

man kann mit Fug und Recht behaupten, dass es Neuigkeiten in Bezug auf die Gruppenstunden gibt, und das sind im Wesentlichen sehr Erfreuliche. Die Jungcharstunden laufen seit vor den Sommerferien wieder ganz prima und mit großer Beteiligung der Kinder. Sie finden, wenn es irgendwie möglich ist, draußen statt. Aber auch im Innenraum sind die Jungcharstunden unter bestimmten Vorgaben wieder möglich. Der Senioren- und der Bibelkreis treffen sich wieder zu den gewohnten Zeiten, die ihr aus unserem Wochenprogramm entnehmen könnt. Sowohl der Männerstammtisch als auch die Herzensschwester planen für die kommende Zeit wieder erste Treffen und werden euch dazu Informationen auf allen möglichen Kanälen zukommen lassen. Der Kidstreff hat bereits am 19.9. seine Arbeit wieder aufgenommen und trifft sich wie vorher gewohnt ab 9.45 Uhr jeden Sonntag in der Kita „Am Goldbach“. Im CVJM findet 14-tägig dienstags ein kleiner Impuls statt mit einer Andacht, Liedern und gemeinsamen Gebeten.

**Der nächste Impuls ist
am 26.10. um 19.30 Uhr.**

Der Kreativkreis hat sich entschlossen, erst wieder im neuen Jahr mit dem Programm zu starten und wird dazu in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes Informationen herausgeben. Dies gilt auch für das Café Kostbar. Für den Frauenkreis und den Miniclub lagen zu Redaktionsschluss noch keine Informationen vor.

KreativKreis



Bibelkreis
Seniorenkreis
**Gemeinschafts-
stunde**



Weiterhin spielt bei allem natürlich die Entwicklung der Pandemie eine tragende Rolle. Wir werden weiterhin auf die Zahlen und die Maßnahmen schauen müssen. Wir werden euch weiter auf dem Laufenden halten, wie z.B. über den Gottesdienst, den Homepages, Facebook, Instagram, WhatsApp und Frohnhausen+.

Lasst uns gemeinsam beten, dass die Pandemie ein Ende findet und wir uns alle wieder miteinander treffen können, ganz ohne Abstand, Tests und Vorsichtsmaßnahmen

Seid gesegnet und behütet.

Die Vorstände von Kirchengemeinde und CVJM



Es ist wieder Kidstreff!

Seit dem 19. September findet **sonntags um 10:00 Uhr** wieder Kidstreff statt.

Die Kinder können ab 09:45 Uhr ins Familienzentrum kommen.

Bitte beachten: Am 3. Oktober wird kein Kidstreff stattfinden.

Wir freuen uns auf euch!



Der neue Kirchenvorstand



Eingeseget wurden die 12 neuen Mitglieder am 12.9. im Gottesdienst.

Von Links:

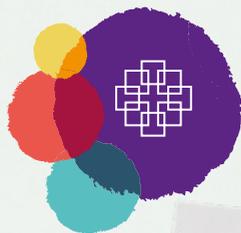
Jens Bauer, Irma Hain, Kai Schaffner, Anke Küster, Thomas Nickel, Daniela Lohmann, Heiko Köpper, Holger Strackbein, Cornelia Kunz, Stefan Waldschmidt, Fabian Jung, Ralf Schaffner und Pfr. vom Dahl.







Konfirmation 2021



EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN



BINDUNGSORIENTIERTE

Kurse



0 - 6 Monate

BABYMASSAGE

Babymassage

Mit Liebe begleitete sanfte und behutsame Berührungen, ermöglichen Euch den schönsten Start in eine unbeschreiblich innige Bindung.

Start: 26.10.2021 (4 Termine)

09:30 Uhr - 10:30 Uhr

30€ / pro Baby

Bei pandemiebedingten
Einschränkungen Online möglich



Krabbelbände

Entwicklungsunterstützende und Bindungsstärkende Bewegungs-, Spiel- und Kommunikationszeit mit Anregung vieler verschiedener Sinne.

Start: 26.10.2021 11:00 - 12:00 Uhr

30€ / pro Baby (4 Termine)

Ort: Ev. Familienzentrum Frohnhausen
Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg

Tel.: 02771 / 2638121

Email: Familienzentrum.Frohnhausen@ekhn.de



6 - 9 Monate

Krabbelbände





Wir treffen uns wieder!

Freitags ab 16 Uhr auf dem Spielplatz

Kita Am Goldbach. Eingang ist unten vom Parkplatz aus. Tests sind vor Ort möglich, aber nicht verpflichtend.

Herzliche Einladung außerdem zum Whats-App Gruppenchat von Keks & Krümel. Hier bekommt ihr Anregungen, Austausch sowie Tipps und Ideen für euch und eure Kinder. Das geht am einfachsten über den QR-Code oder ihr meldet euch bei:



**Esther Ciliox 0151 28993211
oder Steffi Grätz 0176 86963342**

WIEDERERÖFFNUNG!

Ab Mittwoch
01.09.2021
eröffnen wir
wieder unseren
Faire-Trade-
Stand!

Ort: Haupteingang
in der Ev. Kita Am
Goldbach

Öffnungszeiten:
Mittwochs 12 Uhr
- 12:45 Uhr

Im Familienzentrumsbüro beraten wir Sie gerne zu Fragen der allgemeinen Lebens- und Erziehungsberatung in den folgenden Zeiten:

Mo, Do: 16 - 17 Uhr

Di, Mi u. Fr: 11 - 12 Uhr



**EV. FAMILIENZENTRUM
FROHNHAUSEN**

Sie hätten gern einen Beratungstermin?

Rufen Sie uns an unter:

Tel. 0 27 71 / 2 63 81-17



NEU IM TEAM

Liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder,

Mein Name ist Anna Waldschmidt. Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Manderbach. Meine Hobbys sind Tennis spielen, joggen und Musik hören.

Seit dem 1.6. habe ich bereits als zusätzliche Kraft im Dachsbau gearbeitet und mein Praktikum nun für das kommende Jahr verlängert. Ich freue mich riesig auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und ihren Kindern.

Liebe Grüße

Anna Waldschmidt.



Hallo ihr Lieben,

ich heiße Annalena, bin 18 Jahre alt und komme hier aus Frohnhausen. Meine Hobbys sind fotografieren und singen.

Ich gehe zurzeit in die Oberstufe der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten in Dillenburg. Daher besuche ich nun für ein Jahr den Bienenstock der Kita am Goldbach und hoffe auf ein schönes, erlebnisreiches Jahr mit neuen und lehrreichen Erfahrungen.

Freundliche Grüße :)

Da ich kein großer Redner bin, vor allem nicht vor vielen fremden Menschen, kommt mir diese Gelegenheit doch recht passend. Der ein oder andere wird mich bestimmt schon Mal gesehen haben. Ich bin die Emely Säger, 21 Jahre alt und wohne in Ewersbach. Nach meiner Realschule habe ich die Ausbildung zur Sozialassistentin gemacht und seit August dieses Jahres bin ich nun in der Kita Königskinder und absolviere dort mein Anerkennungsjahr zur Erzieherin. Ich hoffe, ich lerne den ein oder anderen von Ihnen noch kennen und ich freue mich auf die Zusammenarbeit!



Liebe Eltern,
mein Name ist Katja Weiss, ich bin 29 Jahre alt und wohne in Ewersbach.
Seit dem 01.08.2021 mache ich mein Anerkennungsjahr zur Erzieherin in der Kita am Goldbach (Gruppe "Fuchsbau"). Vor meiner Ausbildung als Erzieherin habe ich fünf Jahre als Gesundheits- und Krankenpflegerin gearbeitet.
In meiner Freizeit nähe ich gerne oder trinke mit Freunden einen Kaffee.
Ich freue mich darauf, mit Ihren Kindern zusammenzuarbeiten, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

Hallo liebe Eltern,
liebe Leser und Leserinnen,
mein Name ist Carolina Schröder, ich bin
21 Jahre alt und komme aus Frohnhausen.
In diesem Jahr habe ich erfolgreich den
schulischen Teil meiner Ausbildung zur
staatlich anerkannten Erzieherin absolviert
und konnte schon bereits am 09.08.2021
mein Anerkennungsjahr in der evange-
lischen Kindertagesstätte „Kita am Gold-
bach“ beginnen.

Da ich den Umgang mit anderen Menschen,
insbesondere mit Kindern jeden Alters, sehr
schätze und es schon immer mein Wunsch
war, in diesem Bereich zu arbeiten, habe ich
mich für diesen Beruf entschieden.

Außerdem bereitet es mir große Freude,
Kinder bei ihrer persönlichen Entwicklung
zu beobachten und zu unterstützen.

Durch viele Praktika konnte ich schon sehr viele Einblicke und Erfah-
rungen sammeln, die meinen Berufswunsch zur Erzieherin nur gestärkt
haben.

Ich freue mich schon sehr auf die gemeinsame Zeit und auf die Erfah-
rungen, die ich mit den Kindern, Eltern und Kollegen sammeln werde.

Bei Fragen oder Anliegen kommen Sie gerne auf mich zu.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Liebe Grüße,
Carolina Schröder



SUCHFÜCHSE



WIE OFT VERSTECKT SICH DAS MÄDCHEN IN DIESEM HEFT?
ZÄHL SIE UND GIB DEINEN TIPP AN DIE REDAKTION WEITER. IST DEIN
TIPP RICHTIG, WIRST DU VIELLEICHT AUSGELOST UND BEKOMMST EINE
SUCHFUCHS-BELOHNUNG!



UNSER GEWINNER

FYNN JOSIA KURZ

darf sich über eine Suchfuchs-Belohnung freuen.
Herzlichen Glückwunsch und danke fürs Mitmachen!

☑ BASTELTIPP

Bastle dein eigenes Windrad!

Du brauchst:

- 1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm
- 1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)
- 2 Holzperlen (10 mm)
- 1 Nagel (ca. 3 cm lang)
- Hammer, Schere, Klebstoff

Das Quadrat aus Karton wird zweimal diagonal gefaltet, dann wieder geöffnet. Nun werden alle diagonalen Faltnlinien jeweils bis zur Hälfte eingeschnitten. Nun biege jede zweite Spitze in die Mitte. Klebe jede Spitze in der Mitte fest. Die Spitzen sollen dabei übereinander liegen. Stecke nun zuerst eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle. Schlage nun den Nagel ca. 1 cm vom oberen Ende in einen Stock. Der Nagel sollte aber nicht zu tief eingeschlagen werden, sondern etwas locker sitzen, damit sich das Rad gut drehen lässt. Fertig!



Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen,
www.kinder-regenbogen.at. Bild: Karin Teichmann:
Pfarrbriefservice.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FREITAGSKREIS

Was ist der Freitagskreis? Jeden Freitag um 9.15 Uhr treffen wir uns mit allen Kindern der Kita Am Goldbach.

Wir beten mit den Kindern, singen christliche Lieder mit viel Bewegung und hören eine biblische Geschichte.

Wir möchten die Kinder an unserem Glaubensleben teilhaben lassen und Ihnen von Gott erzählen. Gerade nach der langen Zeit des Lockdowns genießen wir die Gemeinschaft, die wir mit den Kindern im Freitagskreis haben können.

Eine Zeit lang haben wir den Freitagskreis online gemacht. Das war für diese Umstände

auch sehr wichtig, aber live macht es doch viel mehr Freude.

Der Freitagskreis soll nicht nur für die Kinder sein. Wir möchten Sie, als Eltern, Großeltern... herzlich dazu einladen, jeden Freitag um 9.15 Uhr in die Kita Am Goldbach zu kommen. Auch Pfarrer Wolfgang vom Dahl kommt uns regelmäßig besuchen und erzählt den Kindern eine Geschichte aus der Bibel.

Je nach Wetterlage treffen wir uns auf unserem Außengelände oder im Rondell. In der App können Sie aktuelle Informationen, auch was Corona-Maßnahmen betrifft, nachlesen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.





AM GOLDBACH

EV. KINDERTAGESSTÄTTE





KÖNIGSKINDER

EV. KINDERTAGESSTÄTTE



FERIENBEREUNG IM HORT

Yeah, endlich Sommerferien.

Sommer, Sonne und ganz viel Zeit für schöne Sachen... So dachten wir jedenfalls. Leider war das mit dem Sommer und der Sonne dieses Jahr nicht so doll. Schöne Sachen haben wir aber trotzdem gemacht.

Die Regentage haben wir für Bastelprojekte genutzt und so entstand mit Hilfe einiger Kinder eine Dschungel-Kugelbahn. Diese bestand aus alten Chipsdosen, Joghurtbechern, viel Klebeband und vor allen Dingen viel Heißkleber.

An einem anderen Tag haben wir ein Mobile mit Fischen und Booten gebastelt oder wahlweise ein Mondscheinglas, das sogar im Dunklen leuchtet.

An den Sonnentagen haben uns Ausflüge nach draußen gelockt. So haben wir einen Tag auf einer Weide verbracht und konnten dort ein Pferd putzen und eine Runde darauf reiten. Zum Mittagessen wurden Würstchen gegrillt und zur äußerlichen Abkühlung





haben wir die Kneippanlage in Eibach besucht. Für die innerliche Abkühlung sind wir zur Eisdiele gewandert. Der Spaß kam bei all dem natürlich nicht zu kurz. Am Hammerweiher konnten wir auf der Minigolfanlage unser Geschick unter Beweis stellen. Ansonsten wurde getanzt, gesungen, getobt und gelacht. Kurzum: In den Sommerferien hatten wir im Hort sehr viel Spaß.





KÖNIGSKINDER
EV. KINDERTAGESSTÄTTE

STECKBRIEFE



Mein Name ist **Annika Mencke** und ich bin 18 Jahre alt und wohne in Dillenburg.

Ich bin im 2. Ausbildungsjahr der Sozialassistentin. Ich arbeite in der Evangelischen Kindertagesstätte KönigsKinder und mache dort mein Jahrespraktikum in der Schmetterlingsgruppe. Ich bin montags, dienstags und mittwochs in der Einrichtung.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne was mit Freunden, backe oder mache auch gerne Sport.

Ich freue mich auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.



Mein Name: **Jasmin Schuster**

Alter: ich bin 39 Jahre alt

Meine Hobbys: kochen, backen, nähen

Meine Familie: ich bin mit meinem Mann seit 19 Jahren verheiratet, wir haben 4 Kinder im Alter zwischen 7 und 17 Jahren. Wir wohnen in Manderbach und gehen dort in die Gemeinde.

Kita KönigsKinder: in der Kita KönigsKinder darf ich meine staatliche Anerkennung zur Erzieherin machen. Ich freue mich auf die neuen Kinder und Familien, die ich kennen lernen werde. In den ersten Tagen konnte ich schon einen Einblick in den Kitaalltag erhalten. Mir gefällt es sehr, mit den Kindern Lieder zu singen und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Ich freue mich auf dieses spannende Jahr.

ADVENTSKALENDER

FÜR GROß UND KLEIN / JUNG UND ALT / FÜR'S DORF

Ihr lieben,

die letzten 18 Monate seit Beginn der Pandemie hat sich in unser aller Leben viel verändert. Und dies nicht nur auf persönlicher Ebene und bei der Arbeit, sondern auch in der Gemeindefarbeit, bei den Gottesdiensten, Gruppenstunden, Restaurantbesuchen, Feiern und dem Zusammentreffen mit geliebten Menschen.

All das hat viele Mühen und Entbehrungen gebracht, aber auch das ein oder andere zum Positiven verändert. Man könnte da den YouTube-Kanal nennen, die vielen Menschen, die sich seitdem auch musikalisch bei den Gottesdiensten einbringen und auch das Sommerprogramm des CVJM im letzten Jahr.

Eine weitere Sache in dieser Liste sind die **zwei Adventskalenderformen** in der Vorweihnachtszeit 2020 gewesen. Es gab einen **Adventskalender für die Kinder**, die sich vom **01.-24.12.** täglich an einem anderen Haus im Dorf zwischen **16.30 und 18.30 Uhr** eine kleine Überraschung abholen konnten. Das hat ganz wunderbar funktioniert, ganz viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht und ihnen die völlig andere Weihnachtszeit deutlich verschönert.

Auch in diesem Jahr würden wir gerne wieder einen Kinderadventskalender machen und bräuchten wieder Freiwillige, die sich dazu bereit erklären, eine solche Station zu übernehmen. Wie die kleinen Überraschungen aussehen und aus was sie bestehen, bleibt

völlig eurer Kreativität überlassen. Ob es nun ein Schokoriegel, etwas Selbstgebasteltes, ein schöner Spruch oder ein Bastel-kit für eine Kleinigkeit ist oder etwas völlig anderes, kann jeder selbst entscheiden und aussuchen. Wer uns helfen möchte, diese Idee genau wie letztes Jahr in die Tat umzusetzen, kann sich für einen der Tage anmelden und zwar auf der **Homepage der Kirche**. Dort wird am **10.10.2021 ab 10 Uhr** ein Doodle Link freigeschaltet. Folgt dem Link und ihr könnt euch einen Termin aussuchen.

Allerdings sollen auch die **Erwachsenen** nicht leer ausgehen. Wir freuen uns sehr, dass sich, wie schon im letzten Jahr, Helga Schaffner bereit erklärt hat, einen Adventskalender in Form eines täglichen Impulses über **WhatsApp** zu geben. Diese bestehen zum Teil aus einer kleinen Andacht, aus Liedtexten und vielen anderen wundervollen Dingen und Ideen. Dabei werdet ihr übrigens nicht in eine WhatsApp-Gruppe eingefügt, sondern jeder, der teilnimmt, bekommt eine persönliche Nachricht. Sendet einfach eine Nachricht an diese Telefonnummer: **0178-6928958**. Dann bekommt ihr jeden Morgen einen schönen vorweihnachtlichen Impuls.

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldung und eine gesegnete Weihnachtszeit mit Euch!

■ Die Redaktion



Gemeinde in der Küche

Eure Lieblingsrezepte
für uns alle



GERN DRUCKEN WIR
EINGESANDTE
REZEPTE HIER AB.
PER EMAIL AN DIE
REDAKTION ODER
ALS KOPIE BEI EINEM
MITARBEITER

Rouladen aus dem Bräter (ohne anbraten)

Zutaten:

4 Rouladen
3 Karotten (fein gewürfelt)
1 rote Zwiebel (geachtelt)
1 kleine Stange Lauch in groben Stücken
2 Lorbeerblätter
Senf
Tomatenmark

Für die Brühe:

200 g Wasser
70 g Rotwein
20 g Sojasoße
1 TL Gemüsebrühepulver oder
Fleischbrühepulver
1 TL Backkakao

Füllung:

2 Zwiebeln fein gewürfelt
etwas Petersilie fein geschnitten
150 g fein gewürfelten Bauchspeck geräuchert
2 EL Tomatenmark
mit Würzgemüse von Oro (das ist milder)
2 EL mittelscharfen Senf
1 TL körnigen Senf (scharf)
etwas Knoblauch
1/2 TL Salz
1 TL Pfeffer aus der Mühle
1/2 TL Paprikapulver mild
1 TL Oregano getrocknet





Zubereitung

Die Zutaten für die Füllung vermischen und je 2 EL auf einer Roulade verteilen.

Diese aufrollen und mit der Naht nach unten in einen gefetteten Bräter mit Deckel legen (Müssen nicht gesteckt oder umwickelt werden).

2 EL Senf und 2 EL Tomatenmark mischen und die Rouladen damit von oben einstreichen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Gemüse um die Rouladen verteilen.

Zutaten für die Brühe verrühren und über die Rouladen gießen.

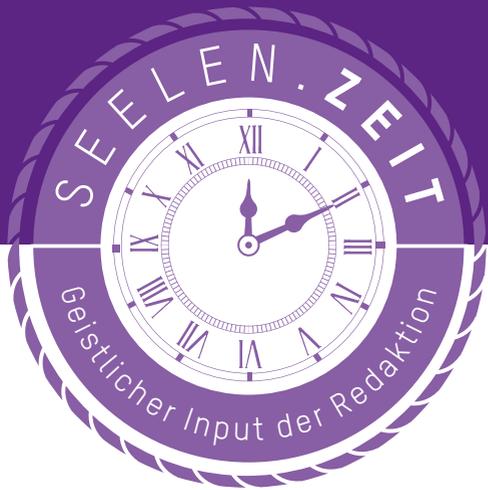
Bräter verschließen und das ganze bei 180Grad 2 Std. schmoren.

Nach der Schmorzeit die Rouladen aus dem Bräter nehmen und das Gemüse mit dem Sud pürieren, ggf. etwas mit Wasser verdünnen, andicken und abschmecken. Bei uns passt es immer so.

*Guten
Appetit*

"God is great, God is good, let us thank him for his food, Amen"





UNERWARTETE FRÜCHTE

WANN WURDEN SIE ZULETZT VOM LEBEN SO RICHTIG UMGEHAUEN? ODER IST IHNEN IHRE LEBENSQUALITÄT MASSIV BESCHNITTEN WORDEN? ODER WURDEN SIE SGAR VON IHREN WURZELN GETRENNT?

Krankheit, Tod, Trennung, Menschen, die Ihnen nicht wohlgesonnen sind, können Auslöser dafür sein, dass Ihnen der Boden unter den Füßen weggezogen wird.

Es kann sein, dass unsere Psyche all dies nicht mehr verarbeiten kann und Sie in einen dunklen Strudel geraten. Depression, Resignation und Hoffnungslosigkeit machen sich dann breit.

Doch bei Jesus gibt es keine Hoffnungslosigkeit.

Durch seine Allmacht schließt das Eine das Andere aus. Egal, wie böse dir das Leben mitspielt, kannst du gute Frucht bringen und so dein Leben sinn- und hoffnungsvoll werden lassen.

Auf diesem Foto sehen wir dünne Zweige (man wagt es noch nicht mal, sie als Äste zu bezeichnen). Sie tragen tolle Äpfel. Doch

diese Äpfel haben eine nicht so schöne Vorgeschichte.

Vor 3 Jahren wurden in einer Nacht- und Nebelaktion zehn 35 Jahre alte Apfelbäume kurz über dem Boden mit der Motorsäge umgesägt. Innerhalb von wenigen Minuten wurden diese Bäume zerstört.

Jahrelanges Wachsen und treues Fruchtragen, wurde einfach zunichte gemacht. Die Bäume wurden komplett von ihren Wurzeln getrennt und achtlos liegen gelassen.



Vielen Menschen passiert so etwas im übertragenen Sinne auch in ihrem Leben. Sie fühlen sich entwurzelt, wie gelähmt und vertrocknet liegen sie am Boden. Nun ist alles vorbei. Die Welt dreht sich zwar weiter, doch sie nehmen kaum noch etwas davon wahr. Das war es, ihr Leben! Nichts wird mehr wie es einmal war. Alles ist sinnlos, schwer und unerträglich.

Ein Jahr verging – nichts passierte.

Das zweite Jahr verging – nichts schien zu passieren. Leblos lag der Baum auf der Wiese. Nur Gestrüpp überwucherte alles.

Doch dann im dritten Jahr – setzten sich die jungen, biegsamen Zweige durch und wuchsen dem Himmel entgegen.

Und dieses Jahr? Dieses Jahr trugen diese Zweige, die es doch so schwer in unserer Welt hatten, auch noch Früchte. Sie trugen mehrere, schöne Äpfel.

Dieser gebrochene, zertrümmerte Lebensbaum hat sich von seinem Schöpfer führen lassen und ist treu seiner Bestimmung gefolgt – nämlich zu wachsen, um Früchte hervorzubringen.

Als ich diese Zweige mit den Äpfeln zum ersten Mal sah, schoss es mir wie ein Blitz durch mein Herz:

Ja, so groß, so allmächtig ist unser HERR. Er hat es gegeben, dass dieser „Baum“ Früchte trägt, obwohl ein anderer ihn zerstören



wollte. Niemand hat sich um diesen Baum gekümmert. Aber Gott hat ihn nicht vergessen, hat ihm das gegeben, was er brauchte (Sonne und Regen). In diesem Gebiet gibt es auch Apfelbäume, die gepflegt werden, doch diese tragen in diesem Jahr nicht so viele Früchte. Von den anderen abgesägten Bäumen entstanden zwar auch neue Zweige, aber keine Früchte (zumindest bis jetzt noch nicht).

Mich hat dieses Bild daran erinnert, wie allmächtig unser Gott ist. Dass durch seine Hilfe man auch dem Bösen in unserer Welt trotzen kann.

Dass Gott schon lange wirkt, bevor wir es wahrnehmen können. Und selbst wenn ich im Leben mancher Fähigkeiten beraubt werde, ist es mit Gottes Hilfe möglich, gute Früchte hervorzubringen.

Wir dürfen „nur“ nicht aufgeben und unsere Hoffnung (spricht Jesus) verlieren.

Schauen Sie nach oben zum Himmel (wie die Zweige, die dem Himmel entgegenwachsen) und vertrauen Sie Jesus, dass er Sie trotz allem gebrauchen kann und sogar gerne möchte.

Natürlich wird es nicht werden wie früher, aber trotzdem kann Gutes entstehen. Lassen Sie sich nicht vom Teufel runterziehen, der Ihnen ständig ins Ohr flüstert: Es gibt keine Hoffnung mehr, ich werde niemals mehr Glück und Frieden empfinden können und sowieso ist alles sinnlos und mich braucht auch keiner mehr. Aus dieser Sackgasse komme ich niemals mehr heraus. Mein Leben ist nun wertlos und vorbei.

Stellen Sie diesen Aussagen die Aussagen Jesu entgegen

- *Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; (1. Korinther 13,13a)*
- *Werft euer Vertrauen nicht weg, denn es findet reichen Lohn. Ihr braucht aber Geduld (Hebräer 10,35)*
- *Das geschah aber, damit wir unser Vertrauen nicht auf uns selbst setzen sollten, sondern auf Gott. (2. Korinther 1,9b)*
- *Jesus spricht: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Johannes 15, 5)*
- *Gelobt sei Gott, der uns tröstet in aller Bedrängnis, damit auch wir die trösten können, die in irgendeiner Bedrängnis sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden. (2. Korinther 1,4)*
- *Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang. (Psalm 23, 1+6a)*

Wir müssen (manchmal sogar täglich) *entscheiden, welchen Worten wir vertrauen wollen*. Den Worten unseres HERRN und *Heilands* oder den Stimmen dieser Welt. Jesus mutet uns öfters zu, Dinge zu tun, die wir nicht verstehen oder uns paradox in dieser Situation erscheinen und zu denen wir gar keine Lust haben. Doch dazu braucht es Vertrauen, zur Not auch blindes Vertrauen!

Wenn wir es zulassen, dass Jesus unseren Alltag durch sein Wort und Gespräch mit ihm gestalten darf, so kann er an unseren „neuen“ Zweigen Früchte der Geduld, des Lichts, der Hoffnung, des Vertrauens und der Freude an ihm und am Rest Ihres Lebens schenken.

Diese Andacht kann nur ein Gedankenanstoß sein, denn dafür ist das Thema viel zu komplex. Ich hoffe, dass Jesus diese Worte nutzen wird, um einigen Gemeindegliedern Hoffnungsfunken zu schenken. Mir schenkt der Anblick dieser Zweige mit den Früchten mehrmals die Woche ein Lächeln ins Gesicht und ich schicke ein Stoßgebet gen Himmel: Halleluja! HERR du bist allmächtig. Dich kann nichts aufhalten. Danke, dass ich zu dir gehören darf!

In diesem Sinne wünsche ich ihnen dieses Jahr ein Erntedankfest der Hoffnung.

Ein Ernte-Dank-Fest, welches Hoffnungsstrahlen bis tief in den dunklen November hineinstrahlen lässt.

■ Judith Waldschmidt

LIEBE GEMEINDEBRIEFLESERINNEN, LIEBE GEMEINDEBRIEFLESER:

Wir freuen uns, dass John Kingston die Fortbildung zum Praxisleiter erfolgreich mit der Note 1,00 abgeschlossen hat und gratulieren ihm herzlich zu dieser hervorragenden Leistung. Für den Dienst als Praxisanleiter wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

PRAXISANLEITER

Dank der Fortbildung von Herrn Kingston kann die Diakoniestation nun mit einer Praxisanleiterin und zwei Praxisanleitern weiterhin zuverlässig ihren Beitrag zur Ausbildung von Pflegefachkräften beitragen.

Die Praxisanleiterinnen und -anleiter spielen in der Ausbildung eine wichtige Rolle. Praxisanleitung bedeutet nicht nur in der Praxis anzuleiten, sondern das Vermitteln der Pflegekompetenz sowie der beruflichen Handlungskompetenz. Die Auszubildenden

erhalten durch die Praxisanleitung eine Einführung in die Abläufe der Station und lernen, was es heißt, Verantwortung im Pflegeprozess zu übernehmen.

Im Jahre 2020 haben 17 Auszubildende der Kranken- und Pflegeschulen unserer Region ihren praktischen Teil der Ausbildung bei uns absolviert.

Es grüßt Sie herzlich
das Team der Diakoniestation!

Diakoniestation Dillenburg
Hindenburgstr. 4
35683 Dillenburg
Telefon:02771-5551
Fax: 02771-6667
Email: Diakoniestation.Dillenburg@ekhn.de
Web: Diakoniestation-Dillenburg.de

Sprechzeiten:
Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
und Fr. 8.00-13.00 Uhr

Ein herzliches DANKE sagen wir
für jede finanzielle Unterstützung!
IBAN: DE92 52 0604 1000 0410 3971
BIC: GENODEF1EK1



*Lasst uns aufeinander
achthaben und einander
anspornen zur Liebe
und zu guten Werken.
Hebr 10,24 (L)*

AUF EINEN BLICK

www.ev-frohnhausen.de

www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen

kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de

EV. PFARRAMT

Pfr. Wolfgang vom Dahl
Tel. 3 12 76, Brühlstr. 26, Fax 3 56 25
wolfgang.vomdahl@ekhn.de

EV. DEKANAT AN DER DILL

Am Hintersand 15
35745 Herborn
Re. 02772/5834-200
www.ev-dill.de

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender: Ralf Schaffner
Tel. 41 10 1, Erlenstr. 5
email: ralfschaffner@web.de

GEMEINDEBÜRO (IM PFARRHAUS)

Christiane Schnautz, Tel. 330 534
kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de
christiane.schnautz@ekhn.de
Öffnungszeiten: Di. und Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr
und Do. von 14:00 bis 18:00

GOTTESDIENST-AUFNAHME

Thomas Theofel
Tel. 3 45 05, Birkenweg 3

CVJM

1. Vors. Michael Dickel, Tel. 20 96 75
Bergstraße 13, michael.dickel@gmx.net
www.cvjm-frohnhausen.de

CVJM BÜCHERTISCH

Doris u. Armin Koch, Tel. 3 58 53

SEELSORGE

Bärbel Hain, Tel. 3 31 41
Hainstr. 1

Jürgen Kring, Tel. 36 04 80
Am Goldbach 25

BEAMERDIENST

beamerdienst@gmx.de
Beiträge bitte, wenn möglich,
in PowerPoint 16:9 oder als Word-Dokument
bis spätestens Donnerstag einsenden.

KOLLEKTENKASSE

Daniela Lohmann
Tel. 208980, Gartenstr. 24

GEMEINDEBRIEF

(Redaktion siehe Impressum Seite 2)
Versand: Wolfgang Hardt
Tel. 32634, Holsteinstr. 6

HAUS DER BEGEGNUNG (Brühlstr. 27)

Kerstin Waldschmidt
Tel. 81 24 37, Hindenburgstr. 4
franwald@freet.net

KÜSTERDIENSTE

Bitte im Pfarrhaus erfragen!
Giuseppe Pano
Tel. 3 52 67, Lindenstr. 87a

Hans-Jürgen Domke
Tel. 34989, Bismarckstr. 9

EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg
Tel. 26381-18
familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de
Leitung der Einrichtung: Sebastian Kunz

Ev. Kindertagesstätte Königskinder
Oranienstraße 6, 35684 Dillenburg
Tel. 32823
kita.koenigskinder.frohnhausen@ekhn.de
Leitung: Julia Nickel, Kathleen Hain

Ev. Kindertagesstätte Am Goldbach
Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg
Tel. 2 63 81-18
kita.amgoldbach.frohnhausen@ekhn.de
Leitung: Sebastian Kunz

ORGANIST

Bitte beim Pfarramt erfragen

BANKVERBINDUNG – auch für Spenden

der Ev. Kirchengemeinde
Sparkasse Dillenburg, BIC: HELADEF1DIL
IBAN: DE46516500450000012542